



SYMPOSIUM

Patient Strafverfahren?

Reformbedarf und Reformvorschläge zum Strafverfahrensrecht

Veranstaltungsort:

Akademie der Wissenschaften und der Literatur
Geschwister-Scholl-Straße 2
55129 Mainz-Hechtsheim

Hinweise zur Anfahrt:

Über die A60:

Autobahnabfahrt Mainz-Hechtsheim (Ost), abbiegen in die Geschwister-Scholl-Straße Richtung Innenstadt, erste Kreuzung rechts abbiegen in die Emy-Roeder-Straße. Zwischen den Lärmschutzzäunen nach links abbiegen. Einfahrt zum Akademiegelände nach ca. 50 m links.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Mainz Hauptbahnhof:

Mit der Straßenbahn Linie 50, 51 oder 52 Richtung Hechtsheim oder mit dem Bus Linie 660 Richtung Alzey bzw. Linie 67 Richtung Zornheim. Haltestelle: Kurmainz-Kaserne/Akademie der Wissenschaften. Gehen Sie bitte durch die Unterführung oder über die Fußgängerampel auf die andere Straßenseite. Der Eingang zur Akademie ist etwa auf gleicher Höhe wie die Haltestellen.

16. August 2019, Mainz
Akademie der Wissenschaften und der Literatur

Moderation der Veranstaltung:

Professor Dr. Claudius Geisler
Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur Mainz

Programmgestaltung:

Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz

Ansprechpartner:

Gabriele Schmid
Ministerium der Justiz
Tel.: 06131/16-4915
Gabriele.Schmid@jm.rlp.de

Ullrich Wetzel
Ministerium der Justiz
Tel.: 06131/16-4815
Ullrich.Wetzel@jm.rlp.de

Tagungsgetränke und ein kleiner Imbiss werden zur Verfügung gestellt.

PROGRAMM

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung
Professor Dr. Claudius Geisler ,
Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften und
der Literatur Mainz
Grußwort
Herbert Mertin ,
Staatsminister der Justiz
Ministerium der Justiz Rheinland-Pfalz |
| 10:15 Uhr | Die Reform des Strafverfahrens nach 2020 -
Grundlagen und aktuelle Tendenzen
Professor Dr. Matthias Jahn ,
Richter am Oberlandesgericht
Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht, Wirtschaftsstrafrecht
und Rechtstheorie, Goethe-Universität Frankfurt am Main |
| 10:45 Uhr | Der Strafprozess - langsam, schwerfällig und ungerecht?
Jens Gnisa ,
Direktor des Amtsgerichts Bielefeld
Vorsitzender des Deutschen Richterbundes |
| 11:15 Uhr | Kaffeepause / Imbiss |
| 11:45 Uhr | Kleine Antworten - Große Fragen
Dr. Ralf Wehowsky ,
Bundesanwalt als Abteilungsleiter
Leiter der Abteilung Revision des Generalbundesanwalts beim
Bundesgerichtshof, Karlsruhe |
| 12:15 Uhr | Kleine und kleinste Schritte ergeben keine Reform.
Audio- bzw. audiovisuelle Aufzeichnung und mögliche
Transparenz der Hauptverhandlung sind die Haupt-
forderungen auf einer Reformagenda
Eberhard Kempf ,
Rechtsanwalt, Frankfurt am Main |
| 12:45 Uhr | Diskussion |
| 13:55 Uhr | Schlusswort |